

DAS WAR DAS SOMMERFEST DER JUWELENBRANCHE 2017

NETWORKING, SPORT & GUTE UNTERHALTUNG

Im Mittelpunkt der mittlerweile sehr beliebten Veranstaltung, steht der gesellschaftliche Austausch innerhalb der österreichischen Juwelenbranche.

Das Sommerfest der Juwelenbranche ist eine der wenigen Veranstaltungen, die von den bedeutendsten Organisationen der österreichischen Juwelenbranche gemeinsam veranstaltet wird.

Neben der Wirtschaftskammer, die durch Gremium und Innung, beteiligt ist, laden auch der Meisterverein, der Diamant Club Wien, die Gemmologische Gesellschaft und das Forum Goldschmiede ihre Mitglieder ein.

12.9.2017

EVENTBERICHT

Auf Einladung von Meisterverein, Diamant Club, Gemmologischer Gesellschaft, der Innung der Kunsthandwerke, des Gremiums des Juwelenhandels sowie des Forums Goldschmiede fand am 3. September das Sommerfest der Juwelenbranche bereits zum vierten Mal in Folge auf der Anlage des Sportcenters Donaucity statt.

Durch die großzügige Unterstützung der drei Hauptsponsoren, **Heimerle + Meule**, **Gebrüder Nowotny** und **Ögussa**, war es möglich, die Veranstaltung in gewohntem Rahmen stattfinden zu lassen. Neben der Teilnahme am Tennisbewerb waren die Gäste auch eingeladen, Federball, Volleyball und Boccia zu spielen oder Nordic Walking auszuprobieren.

„Es ist eine große Freude, dass trotz der eher schlechten Wetterprognose, so viele Gäste gekommen sind!“

Manfred Kling, Organisation

DIE JEWEL TENNIS TROPHY

Zur Begrüßung überreichte Stefan Nikl allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Trinkflasche, bedruckt mit dem Logo der Veranstaltung. Nach absolvierter „Einspielzeit“ eröffnete Turnierleiter Manfred Kling mit der ersten Auslosung des Tages den Tennisbewerb. Es wurden insgesamt sechs Runden gespielt. Durch erneutes Losen nach jeder Spielrunde ergaben sich immer wechselnden Paarungen und auch sehr spannende Begegnungen.

Nachdem in den vergangenen Jahren der Tennisbewerb durchwegs auf den hervorragenden Außenplätzen ausgetragen werden konnte, musste man heuer aufgrund des Regens auf die, ebenso ausgezeichneten, Hallenplätze ausweichen. Zu guter Letzt konnte immerhin das Finalspiel bei einigen Sonnenstrahlen im Freien gespielt werden.

Beste Dame war heuer - wie in den letzten Jahren auch - Brigitte Moch! Bei den Herren erspielte Walter Swoboda die meisten „Games“. In einem hochklassigen Finale trafen Brigitte Moch und Alexander Stadler auf KR Frank Thomas Moch und Walter Swoboda, wobei sich das „Mixed Team“ mit 6:2 durchsetzte.





Die Finalteilnehmer Alexander Stadler, Walter Swoboda, Brigitte Moch, KR Frank Thomas Moch und Stefan Nikl, Organisation (v.l.n.r.) ©Stefan Rüdener



Katja Dworak, Vize-Obfrau des Meistervereins und Kurt Richter ©Stefan Rüdener



Das knusprige und gefüllte Spanferkel fand besonders großen Anklang bei den Gästen ©Rudi Meier

Alle Bilder der Veranstaltung finden sich unter folgendem Link: [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/jewel-tennis-trophy/)

Kontakt:

Stefan Nikl & Manfred Kling
0650 301 75 88
jewel.tennis.trophy@yahoo.at
www.jewel-tennis-trophy.org

„Auch heuer wurde die Veranstaltung ausgezeichnet organisiert – ich freue mich schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.“

Friedrich Ruesch, Gebrüder Nowotny

NETWORKING UND KULINARISCHE HIGHLIGHTS

Einige, zwischendurch auftretende, Regenschauer konnten die gute Stimmung der Gäste in keinsten Weise schmälern. Es wurden viele Gespräche geführt, wobei geschäftliche als auch sportliche Themen ausgiebig behandelt wurden. Während tagsüber Kaffee, Tee und süße Backwaren gereicht wurden, gab es zur mittäglichen Stärkung Sacherwürstel und Variationen italienischer Vorspeisen. Unter den zahlreichen Gästen fanden sich auch Vertreter der einladenden Organisationen: Die Wirtschaftskammer war durch Gremialobmann KR Frank Thomas Moch, Gremialgeschäftsführerin Elisabeth Rammel und Gremialgeschäftsführer Rudolf Vogt vertreten. Die Vize-Obfrau des Meistervereins Katja Dworak war ebenso anwesend, wie der Präsident, KR Georg Fischmeister und der Ehrenpräsident KR Wilfried Haas des Diamant Club Wien.

ABENDEVENT MIT SIEGEREHRUNGEN UND BUFFET

Im Mittelpunkt des abendlichen Buffets stand ein knuspriges und, diesmal auch gefülltes Spanferkel von der Fleischhauerei Novak – den süßen Abschluss bildete ein Kaiserschmarrn mit Zwetschenröster aus dem Restaurant Leopold. Neben diversen alkoholfreien Getränken genossen die Gäste auch Bier aus Puntigam und Weine vom Weingut Walter.

„Besonders hervorzuheben ist, dass die Veranstaltung nicht nur für Tennisspieler von Interesse ist – sie bietet auch allen anderen Gästen große Unterhaltung!“

KR Wilfried Haas, Diamant Club Wien

AUSBLICK AUF 2018

Mit Direktor Gassenbauer, Sportcenter Donaacity, wird in den den nächsten Wochen über einen Termin für die Veranstaltung im nächsten Jahr beraten. „Wir möchten die Veranstaltung für die Teilnehmer an der Jewel Tennis Trophy und besonders für jene Gäste, die keinen Sport betreiben möchten, noch attraktiver gestalten“, sagt Stefan Nikl im Hinblick auf die Vorbereitungen für das nächste Event, das - aller Voraussicht nach - wieder gegen Ende der Sommerferien stattfinden wird.

